

Exerzitien an der Stiftsschule Einsiedeln 1956 bis 1963

*In roter kursiver Schrift:
Zitate aus den Jahresberichten*

Immer nach der Fasnacht machten die Stiftsschüler ihre alljährlichen geistlichen Exerzitien. Drei Tage lang galten strengere Silentiumsregeln.

Die Exerzitien dauerten vom Abend des Aschermittwochs bis zur feierlichen Schlussmesse am Morgen (bis 1957) beziehungsweise am Vorabend (ab 1958) des Ersten Fastensonntags.

Exerzitienmeister betreuten die Zöglinge.

Wir danken allen diesen hochwürdigen Herren und freuen uns, wenn sie durch das ehrliche und ernste Mitmachen ihrer anvertrauten Schäfchen für ihre Mühen in etwa belohnt wurden.

Exerzitenmeister

des Klassenzuges zur Matura 1963

1. Klasse **H. Huber**
1956 Estavayer
2. Klasse **Othmar Mäder**
1957 Vikar in St.Otmar - St.Gallen
3. Klasse **P. Clemente Pereira SJ**
1958 *Die mittlere Stufe (3.–5. Kl.) saß zu Füßen des weltbekannten Jugendseelsorgers und Schriftstellers H.H. P. Clemente Pereira aus Bad Godesberg.*
4. Klasse **P. Alfonso Pereira SJ**
1959 Köln, Autor von «Jugend vor Gott»
5. Klasse **P. Timotheus Rast OSB**
1960 *Der Seelsorger der Einsiedler Pfarrei Jugend, H.H. P. Timotheus Rast OSB, tat in seiner zügigen und originellen Weise dasselbe (das Schweigen dieser Tage zum frohen Erlebnis werden lassen) für die mittlere Stufe (3.–5. Klasse).*
6. Klasse **P. Hildebrand Pfiffner OSB**
1961 Einsiedeln
7. Klasse **P. Felix Trösch SJ**
1962 Studentenseelsorger in Basel
8. Klasse **P. Mario Schönenberger SJ**
1963 Studentenseelsorger in Zürich